

I. Quartalsmitteilung 2023/2024

Hönle Gruppe



Ertragsentwicklung in T€	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022	+/- %
Umsatzerlöse	23.787	27.618	-13,9
Rohergebnis	14.425	17.233	-16,3
Betriebsergebnis/EBIT	-779	2.348	-133,2
Vorsteuerergebnis/EBT	-1.274	2.028	-162,8
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-861	1.597	-153,9
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	327	-100,0
Konzernergebnis	-861	1.924	-144,8
Ergebnis je Aktie in €	-0,15	0,32	-146,5
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Vermögensentwicklung in T€	31.12.2023	30.09.2023	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	106.011	108.718	-2,5
Kurzfristige Vermögenswerte	62.021	67.438	-8,0
Eigenkapital	93.519	96.133	-2,7
Langfristige Schulden	46.174	47.775	-3,4
Kurzfristige Schulden	28.339	32.248	-12,1
Bilanzsumme	168.032	176.156	-4,6
Eigenkapitalquote in %	55,7	54,6	2,0

Liquiditätsentwicklung in T€	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.111	4.471	-52,8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.723	2.627	-34,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-541	932	-158,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.917	-3.144	39,0
Veränderung liquider Mittel	-764	408	-287,3

Mitarbeiter	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022	+/- %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	581	636	-8,6
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl aus fortgeführten Geschäftsbereichen	581	570	1,9

Marktentwicklung

Die Weltwirtschaft entwickelte sich eher im Schnecken-tempo als im Sprint. Dabei sind die Unterschiede in der konjunkturellen Dynamik beachtlich. Besonders robust zeigte sich die Wirtschaft der Vereinigten Staaten, wo die Produktion deutlich anstieg. Schwach entwickelte sich hingegen die gesamtwirtschaftliche Produktion in der EU und insbesondere in Deutschland.

Zu einer ausgeprägten Abschwächung der weltwirtschaftlichen Aktivität ist es bislang nicht gekommen. Diese war angesichts des Inflationsschocks im vergangenen Jahr und der daraufhin erfolgten scharfen geldpolitischen Reaktion von vielen Experten befürchtet worden. Der vom Institut für Weltwirtschaft auf der Basis von Stimmungsindikatoren aus 42 Ländern berechnete Indikator für das globale Wirtschaftsklima signalisiert für das Quartal Oktober bis Dezember 2023 eine nachlassende wirtschaftliche Dynamik. Industrieproduktion und Welthandel blieben zuletzt ohne Schwung, der Maschinen- und Anlagenbau war von einer ausgeprägten Investitionszurückhaltung gekennzeichnet.

Der Inflationsdruck lässt jedoch zusehends nach und vor allem die Energiepreise sorgen für Entlastung. Einzig bei Nahrungsmitteln und Dienstleistungen waren die Preissteigerungsraten im Euroraum nach wie vor hoch.

Geschäftsverlauf

Die Höhle Gruppe hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 aufgrund des schwachen Marktumfeldes im Maschinen- und Anlagenbau sowie infolge von Auftragsverzögerungen geringere Umsätze und Ergebnisse erzielt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Insbesondere bei Druckanwendungen ging die Kundennachfrage spürbar zurück.

Die Umsatzerlöse lagen im ersten Quartal bei 23.787 T€ und das Betriebsergebnis (EBIT) bei -779 T€. In der Vorjahresperiode konnte bei einem Umsatz von 27.618 T€ ein Betriebsergebnis von 2.348 T€ erwirtschaftet werden.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Die Höhle Gruppe erzielte im Segment Klebstoffe im ersten Quartal einen Umsatz von 7.162 T€. In der Vorjahresperiode lag der Umsatz bei 7.316 T€. Um das geplante zukünftige Wachstum im Bereich Klebstoffanwendungen darstellen zu können, wurden sowohl im Vertrieb, als auch in der Entwicklung zusätzliche Mitarbeiter eingestellt. Der Aufbau von Personal trug zusammen mit dem Umsatzrückgang dazu bei, dass das Betriebsergebnis im Segment Klebstoffe im ersten Quartal mit -78 T€ unter dem der Vorjahresperiode von 650 T€ lag.

Im Segment Geräte & Anlagen machte sich, wie bereits erläutert, die Investitionszurückhaltung im Maschinen- und Anlagenbau deutlich bemerkbar. Insbesondere bei Druckanwendungen erfolgte ein spürbarer Rückgang der Kundennachfrage. Die Höhle Gruppe erwirtschaftete bei Umsätzen von 12.776 T€ ein Segmentbetriebsergebnis von -868 T€. Im Vorjahr hatte die Gesellschaft bei Umsätzen von 16.041 T€ ein Betriebsergebnis von 1.189 T€ erzielt.

Die uv-technik Speziallampen GmbH, die einen wesentlichen Beitrag zur Geschäftsentwicklung im Segment Glas & Strahler liefert, ist aufgrund von Auftragsverschiebungen etwas schwächer in das neue Geschäftsjahr gestartet. Die Umsatzerlöse im Segment Glas & Strahler lagen daher mit 3.849 T€ unter dem Vorjahreswert von 4.262 T€. Das Betriebsergebnis ging von 509 T€ im Vorjahr auf 166 T€ im laufenden Geschäftsjahr zurück.

Segmente in T€	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022	+/- %
Umsatz Klebstoffe	7.162	7.316	-2,1
Umsatz Geräte & Anlagen	12.776	16.041	-20,4
Umsatz Glas & Strahler	3.849	4.262	-9,7
Betriebsergebnis/EBIT Klebstoffe	-78	650	-111,9
Betriebsergebnis/EBIT Geräte & Anlagen	-868	1.189	-173,0
Betriebsergebnis/EBIT Glas & Strahler	166	509	-67,3

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe lagen im ersten Quartal mit 23.787 T€ um 13,9 % unter denen der Vorjahresperiode. Das Rohergebnis sank um 16,3 % auf 14.425 T€. Dabei lag die Materialaufwandsquote mit 40,1 % leicht über dem Vorjahreswert von 39,3 %. Der Personalaufbau und Gehaltsanpassungen führten zu einem Anstieg der Personalaufwendungen von 9.358 T€ auf 9.954 T€, was einer Personalaufwandsquote von 41,8 % entspricht (Vj. 33,9 %). Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen lag im aktuellen Geschäftsjahr bei 16,0 % (Vj. 14,7 %). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf -779 T€ (Vj. 2.348 T€) und das Vorsteuerergebnis (EBT) auf -1.274 T€ (Vj. 2.028 T€). Nach Steuern ergab sich ein Konzernergebnis von -861 T€ (Vj. 1.924 T€), was einem Ergebnis je Aktie von -0,15 € entspricht (Vj. 0,32 €).

Ertragsentwicklung in T€	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022	+/- %
Umsatzerlöse	23.787	27.618	-13,9
Rohergebnis	14.425	17.233	-16,3
Betriebsergebnis/EBIT	-779	2.348	-133,2
Vorsteuerergebnis/EBT	-1.274	2.028	-162,8
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-861	1.597	-153,9
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	327	-100,0
Konzernergebnis	-861	1.924	-144,8
Ergebnis je Aktie in €	-0,15	0,32	-146,5
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	0,0

Finanzlage

Die Hönle Gruppe hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/24 einen operativen Cashflow von 2.111 T€ (Vj. -4.471 T€) erwirtschaftet. Nach Zahlung von Zinsen und Ertragsteuern ergab sich aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 1.723 T€ (Vj. 2.627 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist geprägt von Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen sowie im Vorjahr durch Teilzahlungen aus dem Abgang der Geschäftseinheit Raesch Quarz Germany GmbH, was im Vorjahreszeitraum zu einem insgesamt positivem Investitions-Cashflow in Höhe von 932 T€ führte. Im Berichtszeitraum betrug dieser -541 T€.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf -1.917 T€ (Vj. -3.144 T€). Er ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten zurückzuführen.

Insgesamt sanken die liquiden Mittel in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um -764 T€ (Vj. Anstieg um 408 T€).

Liquiditätsentwicklung in T€	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022	+/- %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.111	4.471	-52,8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.723	2.627	-34,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-541	932	-158,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.917	-3.144	39,0
Veränderung liquider Mittel	-764	408	-287,3

Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Bilanz ging das Sachanlagevermögen zum 31.12.2023 abschreibungsbedingt um 1.062 T€ auf 74.066 T€ zurück. Zur Absicherung von Zinsrisiken hat die Hönle Gruppe Zinsswaps abgeschlossen. Das veränderte Zinsniveau führte auf der Aktivseite der Bilanz zu einem Rückgang der sonstigen langfristigen Vermögenswerte und zugleich auf der Passivseite der Bilanz zu einem Rückgang innerhalb der Gesamtergebnisrechnung.

Die liquiden Mittel lagen zum 31.12.2023 bei 8.553 T€ (Vj. 9.317 T€). Die Hönle Gruppe ist mit einer Eigenkapitalquote von 55,7 % weiterhin solide finanziert.

Die langfristigen Darlehen gingen um 1.077 T€ auf 40.706 T€ und die kurzfristigen Darlehen um 464 T€ auf 11.952 T€ zurück. Die Inanspruchnahme von Personalrückstellungen führte zu einem Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 2.184 T€ auf 4.512 T€.

Vermögensentwicklung

in T€	31.12.2023	30.09.2023	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	106.011	108.718	-2,5
Kurzfristige Vermögenswerte	62.021	67.438	-8,0
Eigenkapital	93.519	96.133	-2,7
Langfristige Schulden	46.174	47.775	-3,4
Kurzfristige Schulden	28.339	32.248	-12,1
Bilanzsumme	168.032	176.156	-4,6
Eigenkapitalquote in %	55,7	54,6	2,0

Ausblick

Gesamtmarkt

Die konjunkturelle Lage ist stabil, die Wachstumsdynamik ist jedoch gering. Nachdem die vergangenen Jahre von Krisen, Kriegen, hohen Inflationsraten und steigenden Zinsen geprägt waren, dürfte sich die Lage nun wieder etwas beruhigen. Die Inflation geht zügig zurück, vor allem die Energiepreise gaben deutlich nach und sorgen für Entlastung. Auch auf den Vorstufen der Konsumentenpreise nimmt der Preisdruck deutlich ab, es überwiegen bereits disinflationäre Kräfte. Darüber hinaus signalisieren die Preiskomponenten der Einkaufsmanagerindizes einen nachlassenden Kostendruck in der Industrie. Es deutet einiges darauf hin, dass die Geldpolitik gegen Mitte 2024 mit Zinssenkungen beginnen könnte, was Investitionen wieder erleichtern würde. Eine konjunkturelle Belebung zeichnet sich aber derzeit noch nicht ab. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften bremsen Unsicherheiten über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und in China bleibt die konjunkturelle Dynamik angesichts struktureller Probleme verhalten.

In seinem jüngsten Ausblick geht der Internationale Währungsfonds wie im Vorjahr auch für das Jahr 2024 von einem globalen Wachstum von 3,1 % aus. Anders als in den vorherigen ökonomischen Ausblicken sind demnach die Risiken für das globale Wachstum nun jedoch ausgewogen und nicht mehr nach unten gerichtet.

Ausblick für die Höhle Gruppe

Der Auftragseingang der Höhle Gruppe lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 aufgrund des schwachen Marktumfeldes im Maschinen- und Anlagenbau sowie in Folge von Auftragsverzögerungen unter dem der Vorjahresperiode. Der Vorstand geht jedoch davon aus, dass sich die Investitionszurückhaltung, die bisher zu spüren war, nach und nach auflösen wird. Die Annahme wird gestützt durch Marktbeobachtungen sowie durch bestehende Aufträge, deren Auslieferung auf die zweite Jahreshälfte terminiert ist. Im Mai öffnet die Drupa, die weltgrößte Messe der Printmedien, ihre Pforten, an der die Höhle Gruppe als Aussteller teilnimmt und dort kundenorientierte Lösungen vorstellt. Auch dies sollte zu einer stärkeren Nachfrage führen und damit zu steigenden Auftragseingängen für die Höhle Gruppe beitragen. Insbesondere in der zweiten Geschäftsjahreshälfte wird daher durch vermehrte Auftragsrealisationen eine deutliche Belebung der Geschäftstätigkeit erwartet.

Hinsichtlich des weiteren Geschäftsverlaufs zeigt sich der Vorstand insgesamt zuversichtlich und bestätigt die Jahresprognose. Er rechnet im Geschäftsjahr 2023/24 mit Umsätzen zwischen 105 Mio. € und 115 Mio. € sowie mit einem Betriebsergebnis zwischen 6 Mio. € und 9 Mio. €.

Neustrukturierung der Geschäftseinheiten

Die geplante Neustrukturierung der Geschäftseinheiten wird weit stärker als die bisherige Segmentierung auf die Anforderungen der Kunden ausgerichtet. Sie stellt die Basis für die Steigerung der Umsätze und eine Verbesserung der EBIT-Margen in den Business Units dar. Die Geschäftstätigkeit teilt sich dann in die drei Einheiten Trocknung, Entkeimung und Klebstoffsysteme auf. Der Halbjahresbericht zum 31.03.2024 wird voraussichtlich erstmals auf Basis dieser neuen Business Units veröffentlicht.

Zur gezielten Erschließung zukunftsfähiger Anwendungsfelder wird das Produktmanagement in den Geschäftseinheiten auf- bzw. ausgebaut. Um den Informationsaustausch innerhalb der Business Units zu fördern und Synergien zu erkennen und zu nutzen, bilden sich unternehmensübergreifende Arbeitsgruppen auf Leitungs- und Expertenebene.

Segment Klebstoffe

Unter regionalen Gesichtspunkten wird die weitere Erschließung des US-amerikanischen Marktes im Fokus stehen. Nordamerika hat einen großen Bedarf an kundenspezifischen Industrieklebstoffen. Höhle ist bisher dort unterrepräsentiert. Es ist geplant, diesen Absatzmarkt über eine intensive Zusammenarbeit mit Key-Account-Kunden weiter zu erschließen.

Höhle hat ein breites Produktspektrum an Spezialklebstoffen für den Bereich Electronic Packaging. Dieses Marktsegment wird zukünftig stark wachsen. Die Datenmengen, die in den nächsten Jahren weltweit generiert und verarbeitet werden, nehmen kontinuierlich zu. Hierfür werden meist kundenspezifische Klebstoffe benötigt, was für die Höhle Gruppe als Klebstoffspezialisten ein ideales Betätigungsfeld darstellt. Einsatzbereiche hierfür sind beispielsweise Smartphones, Wearables oder Datenverarbeitungssysteme für autonomes Fahren.

Ein weiteres Wachstumsfeld sind medizintechnische Klebstoffe. Ein bedeutendes Anwendungsfeld dort ist die Verklebung von Nadeln in Spritzen, eine Anwendung, in welcher die Höhle Gruppe eine ausgewiesene Expertise bei den hierfür benötigten Klebstoffsystemen hat.

Der Vorstand geht davon aus, dass die Umsätze mit Klebstoffen und Klebstoffsystemen, also mit UV-reaktiven Klebstoffen und den dazugehörigen UV-Härtungsgeräten, in den nächsten Jahren stark steigen werden. Die Profitabilität wird im Zuge des Umsatzwachstums voraussichtlich überproportional zunehmen.

Segment Geräte & Anlagen

Zur gezielten Erschließung zukunftsfähiger Anwendungen wird das Produktmanagement ausgebaut. Ein aktives Produktmanagement wird in allen für Höhle relevanten Einsatzbereichen für UV-Trocknungssysteme aufgebaut. Zu diesen gehören neben Druckmaschinen auch technische Folien, beschichtete Komponenten im Automobilbau und Bodenbeschichtungen.

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit erfolgen zielgerichtete Produktentwicklungen. Dabei steht der Kunde im Zentrum der Entwicklungsarbeit anwendungsfreundlicher Systeme. Dies stellt die Basis für die Steigerung des Umsatzvolumens in den nächsten Jahren dar. Die Ertragsstärke soll über eine Neustrukturierung des Produktsortiments und die Hebung von Einsparpotenzialen auf der Beschaffungsseite verbessert werden.

Segment Glas & Strahler

Die Höhle Gruppe ist im Segment Glas & Strahler gut positioniert. Die Produkte werden bei der Entkeimung von Wasser mittels ultravioletter Strahlung eingesetzt. Das umweltfreundliche Verfahren wird immer häufiger bei der Behandlung von Trink-, Prozess-, Reinst- und Ballastwasser verwendet. Die Höhle Gruppe beliefert in diesen Anwendungsfeldern führende Hersteller von Wasseraufbereitungssystemen mit Strahlern, Sensorik und elektronischen Komponenten. Weitere Wachstumsmärkte liegen in den Bereichen Pharmazie und Elektromobilität. Die punktuelle Erweiterung des Produktmanagements ermöglicht die zielgerichtete Erschließung neuer potenzialstarker Anwendungsfelder. Insgesamt erwartet der Vorstand im Segment Glas & Strahler in den nächsten Jahren steigende Umsätze und Ergebnisse.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

01.10.2023 bis 31.12.2023

in T€	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022
Umsatzerlöse	23.787	27.618
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10	-40
Sonstige betriebliche Erträge	172	500
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-9.545	-10.844
Personalaufwand	-9.954	-9.358
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	-1.013	-1.097
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	-371	-397
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.819	-4.042
Wertminderung nach IFRS 9	-47	9
Betriebsergebnis/EBIT	-779	2.349
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	41
Finanzerträge	3	45
Finanzaufwendungen	-497	-405
Finanzergebnis	-494	-319
Ergebnis vor Steuern/EBT aus fortgeführten Aktivitäten	-1.274	2.030
Ertragsteuern	412	-431
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-861	1.599
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	0	327
Konzernergebnis	-861	1.926
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	40	5
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	-901	1.921
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,15	0,32
Ergebnis je Aktie (unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,15	0,32
Ergebnis je Aktie (verwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0,00	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.061.854	6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.061.854	6.061.854

Konzernbilanz

zum 31.12.2023

in T€	31.12.2023	30.09.2023
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	18.400	18.400
Immaterielle Vermögenswerte	1.244	1.304
Sachanlagevermögen	74.066	75.127
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.005	1.015
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	414	381
Finanzielle Vermögenswerte	26	26
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5.114	7.307
Latente Ertragsteueransprüche	5.742	5.159
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	106.011	108.718
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	35.282	35.046
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.580	15.618
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	131	108
Forderungen Finance Lease	50	57
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.524	1.871
Steuererstattungsansprüche	4.027	3.910
Liquide Mittel	8.553	9.317
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	873	1.510
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	62.021	67.438
AKTIVA GESAMT	168.032	176.156
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	45.217	47.787
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	93.250	95.820
Nicht beherrschende Anteile	268	313
Eigenkapital, gesamt	93.519	96.133
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	40.706	41.783
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.066	1.274
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	261	269
Pensionsrückstellungen	3.168	3.212
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	62	63
Latente Ertragsteuerschulden	910	1.175
Langfristige Schulden, gesamt	46.174	47.775
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.546	7.558
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3	4
Vertragsverbindlichkeiten	1.842	1.711
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.254	1.333
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	11.952	12.416
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.512	6.696
Sonstige Rückstellungen	372	382
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.356	1.361
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	502	788
Kurzfristige Schulden, gesamt	28.339	32.248
PASSIVA GESAMT	168.032	176.156

Konzernkapitalflussrechnung

01.10.2023 bis 31.12.2023

in T€	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2022- 31.12.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-1.274	2.028
Berichtigungen für:		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	0	327
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.384	1.494
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3	1
Finanzerträge	-3	-86
Finanzaufwendungen	497	405
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-180	-424
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	421	3.745
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-97	-110
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.992	3.123
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	-21	21
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	354	-1.219
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-12	-54
Zunahme/Abnahme der Vorräte	78	1.309
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.003	-997
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	0	5
Zunahme/Abnahme der Vertragsverbindlichkeiten	131	-405
Zunahme/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-1.733	-946
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.111	4.471
Gezahlte Zinsen	-462	-337
Erhaltene / Gezahlte Ertragsteuern	74	-1.418
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	1.723	2.715
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-88
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.723	2.627
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-219	-1.371
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	2	-3
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	1	45
Einzahlungen aus dem Abgang von Geschäftseinheiten	0	2.436
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus Vorjahren	-325	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-541	1.642
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-175
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-541	932
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	0	650
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-1.547	-3.353
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-369	-416
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-1.917	-3.119
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-25
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten:	-1.917	-3.144
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-29	-7
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-764	408
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	9.317	7.131
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	8.553	7.539

Finanztermine

20. März 2024

Ordentliche Hauptversammlung

8. Mai 2024

Halbjahresbericht 2023/2024

7. August 2024

III. Quartalsmitteilung 2023/2024

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



Dr. Höhle AG
Nicolaus-Otto-Str. 2
82205 Gilching
Telefon +49 8105 2083 0
E-Mail uv@hoenle.de

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 8105 2083 173
E-Mail ir@hoenle.de